

Vernetzt

Das neue TIS-Gründerunternehmen
EIB expert ist Spezialist für intelligentes,
automatisiertes Gebäudemanagement.

Bozen – Eine eigens entwickelte Software macht es möglich, die gesamte Elektronik miteinander zu vernetzen und somit alles ganz einfach von einer einzigen Schaltzentrale – dem sogenannten „Homecockpit“ – aus zu steuern. Von hier aus kann etwa gleichzeitig die Heizung optimiert und die Bewässerung des Gartens angeschaltet werden.

EIB expert arbeitet anbieterunabhängig und bietet je nach Kundenwunsch individuelle Lösungen, das heißt, der Kunde entscheidet selbst, was alles ver-

Zentrale Steuerung von Gebäuden

netzt und automatisch zu bedienen sein soll. „Im neuen Gebäude der Kellerei Tramin haben

wir beispielsweise eine maßgeschneiderte Beleuchtungsregelung installiert. Die Außenflächen des Gebäudes bestehen zu einem Großteil aus Glas. Dank des neuen Systems wird nun die gesamte Beleuchtung automatisch geregelt – je nach Lichteinfall und Sonneneinstrahlung. Das spart nicht nur Geld, sondern vor allem Energie“, so Christoph Riegler, Geschäftsführer der EIB expert homesolutions GmbH.

Das intelligente Gebäudemanagement von EIB expert kann in Neubauten und in bereits bestehenden Gebäuden installiert werden. „Wenn es sich um Neubauten handelt, arbeiten wir von Anfang an mit Planern, Elektroinstallateuren und dem Endkunden zusammen“, sagt Riegler.

Eine Schnittstelle zur Software kann auch auf einem Smartphone und oder einem PC installiert werden: So kann man auch im Urlaub kontrollieren, ob die Alarmanlage aktiv ist oder ob irgendwo noch das Licht brennt.

Zu den EIB-expert-Kunden zählen Privatpersonen, Unternehmen und Hotels. „Unser nächstes großes Projekt ist die Gesamtautomation der österreichischen Sommerresidenz eines bekannten deutschen Managers“, so Riegler.

„Das Innovative am Unternehmen EIB expert ist, dass es eine Komplettlösung anbietet: von Beratung und Planung über die Koordinierung aller Gewerke bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung“, sagt Petra Gratl, Managerin des Gründerzentrums im TIS Innovation Park, und ergänzt: „Außerdem ist ein modularer Aufbau des Systems möglich.“